

KICK

2022



Ausgabe Dezember 2022

TSV Hohenbrunn-Riemerling – Spielen bei Freunden



Silvester - KICK



Viel los auf unserem Sportplatz ...



durch unsere vielen Bambini Gruppen sind zeitweise über 100 kleine und große Fußballer gleichzeitig auf dem Gelände

**Liebe Trainer, Liebe Spieler,
liebe Eltern und Freunde der Abteilung Fußball,**



schon wieder ist ein Jahr in der Abteilung Fußball vorbei, es gab einige Höhen und Tiefen, aber insgesamt war es ein gutes Jahr.

Gab es anfangs noch Einschränkungen und Nachwirkungen der Pandemie, normalisierte sich der Sportbetrieb Woche für Woche. In der zweiten Jahreshälfte konnten wir wieder ohne nennenswerte Auflagen unseren Fußball in vollen Zügen genießen.

An der Stelle nochmal einen riesengroßen Dank an unsere Trainer, die gemeinsam mit uns durch die schwere Zeit gegangen sind und alles nur erdenklich Mögliche für Ihre Spieler und Mannschaften gegeben haben, einen wirklichen Stillstand gab es nie. Durch den unermüdlichen Einsatz kamen wir gut durch die Zeit und der Einbruch der Mitgliederzahlen wie in anderen Fußballabteilungen blieb aus.

Im Gegenteil, wir starten mit der höchsten Zahl an Mitgliedern in das Jahr 2023 seit Gründung der Abteilung Fußball.

Sportlich gesehen verliefen die letzten 12 Monate in der Jugend größtenteils sehr gut, etliche Top-Platzierungen und Aufstiege konnten gefeiert werden,

spielerisch war in allen Teams unabhängig vom Tabellenplatz eine positive Entwicklung zu sehen und wir haben bei unseren Kleinsten weiterhin einen enormen Zulauf, auch den neu gegründeten Fußballkindergarten sollte man an der Stelle erwähnen. Ebenso verbesserten sich unsere Mädchen Teams enorm, sportlich ist hier ein sehr großer Schritt zu erkennen.



Im Erwachsenen Bereich lief es in der ersten Jahreshälfte eher suboptimal, auch in der Hinrunde der neuen Saison lief nicht alles wie erhofft, außer bei unserer 1. Herren Mannschaft. Hier zeigt die Tendenz ganz klar nach oben, die Belohnung ist Platz 1 zur Winterpause. Aber auch bei den Damen und Herren II sind positive Momente zu verzeichnen, diese gilt es auszubauen und in der Rückrunde weiter konsequent umzusetzen.

Ob Damen, Herren, die Mädels, unsere Jungs oder das Inklusionsteam: weiter so, wir sind auf dem richtigen Weg und können alle echt stolz auf das Erreichte sein.

Nochmal Danke an alle, die dazu ihren Beitrag geleistet haben, ein Dankeschön auch an unsere Unterstützer, Sponsoren und Fans.

Ich wünsche allen einen guten Rutsch nach 2023 und ein gesundes sportliches Neues Jahr.

Abteilungsleiter

Jürgen Weinert





Gewohnt siegessicher – D Mädels

Unsere Mädels beenden die Hinrunde der Saison auf einem starken 3. Platz. Als Abschluss der Saison und als Geschenk für die Teilnahme an der 2. Runde des Mercur-Cups, haben wir ein Spiel der FC Bayern Damen besucht. Die Mädels hatten viel Spaß dabei, ihre Vorbilder auch mal live zu sehen.

Zusätzlich verbrachten wir unsere Weihnachtsfeier beim Bowling, alle zusammen. Hier hatten wir wieder einen tollen Abend gemeinsam und freuen uns umso mehr auf die Rückrunde der Saison.

Wir bedanken uns bei den Mädels für die ganzen Erlebnisse und die großartige Saison. In der Rückrunde wird wieder voll angegriffen!!



Wir wünschen allen Spielern, Eltern und Trainern schöne Feiertage und einen schönen Start in 2023.

Eure Trainerinnen
Christin und Sophia :)

*** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ ***



*Taufkirchener Straße 4
85662 Hohenbrunn
Telefon: (08102) 8 97 97 40
Telefax: (08102) 8 97 97 41*



Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende;
wieder ein Fußballjahr beendet.
Rausgewachsen aus den Schuhen der „Kleinen“
hineingeschlüpft in große Stiefel der B-Juniorinnen
haben wir uns von Spiel zu Spiel gesteigert
und unsere Zuschauer begeistert.

Ein Sponsor hat uns ein großes Weihnachtsgeschenk gemacht
und jede einzelne Spielerin mit einem neuen Trikotsatz bedacht.
Diese werden wir stolz tragen,
wenn wir uns in die Rückrunde wagen.
Unsere Weihnachtsfeier war nebenbei erwähnt
auch nach der Geschenkübergabe ein richtig tolles Event.
Wir hatten leckeres Essen und viel Spaß auf der Feier,
an der nur wenige Spielerinnen fehlten aus dem Kader.

Nun wünschen wir euch erst einmal eine gute Zeit,
in der es hoffentlich weiterhin ein bisschen schneit.
Schnee gehört zum Winter nunmal einfach dazu!
Ruht euch aus, die Zeit bis zum nächsten Training vergeht im Nu.

Kommt gut ins neue Jahr!

Das wünschen euch
Eure Trainerinnen
Sabrina, Simone, Franka und Hannah



*** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ *** _ _ _ _ _ ***

	  	 Profi-Werkzeug-Markt Friedrich-Bergius-Str. 17 gegr. 1972 / seit 1992 in Hohenbrunn-Gewerbegebiet
<p>(08102) 894-11/-43 Mo – Do 7.30 -17 / Fr -15 Uhr Besuchen Sie uns im Online-Shop: www.maschinen-stockert.de</p>		



I-Team: Zwischen Weihnachtsfeier und Hallenturnieren

Am Sonntag, 4. Dezember, hat das Inklusions-Team beim „Altwirt“ in Reichersbeuern seine diesjährige Weihnachtsfeier abgehalten. Der Wirt Guido Stocker, Vater unseres Spielers David, hatte zu einem köstlichen Buffett geladen. Die Zeit davor wurde von Eva mit einigen Spielen überbrückt, die sehr gut ankamen. Und bevor es zum Nachtisch einen leckeren Kaiserschmarrn gab, durften Alfreds Gedichte, die er traditionell schon seit vielen Jahren über jeden einzelnen Spieler erstellt, nicht fehlen.

Und natürlich gab es auch Geschenke und ein besonderes Dankeschön an Eva und Jürgen, die schon seit vielen Jahren das Training des I-Teams mit viel Engagement gestalten und bei Turnieren mit dabei sind.

Seit einigen Wochen sind wir schon zum Trainieren in der Halle. Wie schon zweimal in den Jahren zuvor in der Turnhalle der Montessorischule in Riemerling, da unsere Halle in der Hohenbrunner Grundschule komplett ausgebucht ist und die neue Turnhalle im Sportcampus in Riemerling erst im Januar für die Vereine zur Verfügung steht.

Auf jeden Fall konnten wir auf diese Weise schon mal Hallenluft schnuppern und uns auf zwei Hallenturniere vorbereiten, für die wir unsere I-Teams (U16 und Ü16) angemeldet haben. Zum Start treten wir am Dreikönigstag (6. Januar) bei unseren langjährigen Freunden des 1. SC Gröbenzell an und am Samstag, 04. Februar, beim FC Espanol München. Auf beide Events freuen sich unsere Spieler schon sehr.

Beim Turnier in Gröbenzell in der Wildmoos-Turnhalle (Adresse: Wildmoosstraße 36) spielen ab 09.00 Uhr in der U16 Deniz, Tom, Leo, Paul, Justus, Veit und Georg A. Bei der Ü16 sind Sebastian, Benedikt, Marc H., Freddy, Norvin, David, Stefanos und Nils im Aufgebot. Gespielt wird bei beiden Turnieren mit Torwart und vier Feldspielern. Das gilt auch beim Turnier des FC Espanol. Weil wir in beiden Altersgruppen derzeit insgesamt 40 Spieler haben, treten wir jeweils mit zwei Teams an.

Euer Trainer Alfred





Riesen Zulauf bei unseren Jüngsten

Unser Fußball-Kindergarten ist komplett voll mit fußballbegeisterten Minis. Es macht sehr viel Spaß, mit den drei- bis vierjährigen Kids herausfordernde Übungen und Trainings zu gestalten. Wir sehen uns nach den Ferien montags 16:00 Uhr im Sportcampus 😊

Eure Trainer Sophia und Eva

Bei der G2 (Jahrgang 2017) sind noch wenige Plätze frei, meldet Euch bei unserem Trainer Marcelo unter m.hiering@googlemail.com wenn Ihr Interesse habt. Die Jungs und Mädels sind ganz heiß auf das „richtige Fußball“ 😊 Vielen Dank auch an Pedro, der für ein halbes Jahr als Trainer ausgeholfen hat, sich aber nun wieder mehr um die Schule kümmert.

Die G2 trainiert ab Januar samstags 10:15 – 11:30 Uhr in der Halle der Grundschule Hohenbrunn.

Die G1 ist weiterhin top aufgestellt und mit ihren Trainern Petra und Dieter wirklich sehr fleißig im Training! Weiter so, Jungs und Mädels! 😊

Nach den Ferien geht es freitags um 17:00 Uhr in der Halle der Grundschule Hohenbrunn weiter.



*** **



**Gewerbegebiet Nord
Jägerweg 6
85521 Ottobrunn**

**Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr**

**Telefon: 089 – 608 48 63
Telefax: 089 – 609 95 83**

**Betreiber
Lothar Beckmann, Dipl.-Ing. Peter Dzieran und
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Fleischmann**





DIE OTTOBRUNNER KINOS

Ihr Treffpunkt Kino

www.kino-ottobrunn.de

SMOKIE/MOVIE
Ottostraße 72
85521 Ottobrunn
Fon 089/609 41 41
Fax 089/609 96 96

FILMSTUDIO
Rathausplatz 2
85521 Ottobrunn
Fon 089/60 85 53 44



DIE HAARER KINOS

www.haarer-kinos.de

Jagdfeldring 97
85540 Haar
Fon 089/45 600 995
Fax 089/45 600 996



Positive Bilanz – F1 Jugend

Das 2. Halbjahr mit dem Trainerteam um Elena & Raik ist vorbei und wir können eine sehr positive Bilanz ziehen. Fitness und Spielverständnis haben sich grundsätzlich verbessert. Was besonders auffällt ist, dass unsere Spieler:innen mit großer Motivation ins Training gehen. Folgerichtig musste für eine Standortbestimmung ein Gegner her!

Am 29.10. war es dann so weit, unser erstes Freundschaftsspiel gegen den Putzbrunner SV stand an. Beim diesem Auswärtsspiel standen leider einige wichtige Akteure nicht zur Verfügung und so wussten wir, dass es schwer werden würde, gegen unseren Gegner zu bestehen. Aber mit viel Disziplin, Einsatzbereitschaft & großem Kampf konnten wir den Putzbrunner SV mit 4:3 bezwingen.

Nach dem Spiel wollten die Putzbrunner natürlich sofort eine Revanche. Und so hatten wir 4 Wochen Zeit uns vorzubereiten und unser Spiel weiter zu optimieren. Mit voller Kapelle und einer verbesserten Defensivarbeit konnten wir die Putzbrunner mit 4:1 nach Hause schicken.

Bis zum Jahresende haben wir, solange es uns möglich war, draußen weiter trainiert.

Nun sind wir vorläufig in die Halle gezogen um uns auf unser 1. Hallenturnier am 29.01.23 vorzubereiten. Viel Zeit zum Trainieren bleibt uns nicht, aber wir als Trainerteam arbeiten schon an einem ausgeklügelten Matchplan.

Euer Trainer-Team Elena & Raik





E2 Jugend

Zufriedenstellender Abschluss der Hinrunde – die E2 Jugend

Die letzten drei Spiele der Hinrunde standen noch an. Das Ziel war klar: drei Siege und keine Niederlage mehr. Leider gelang das nicht ganz und wir verloren gegen den SG Anzing/Parsdorf mit 7:2. Allerdings konnten wir immerhin die beiden folgenden Partien für uns entscheiden. So gewannen wir gegen den TSV Grafing mit 5:4 sowie mit 3:6 gegen den TSV Zorneding und beendeten die Hinrunde noch zufriedenstellend.

Die Hinrunde war zu Ende, das Wetter wurde schlechter und wir entschieden jeweils einmal draußen und einmal in der Halle pro Woche zu trainieren. Nachdem das Hallentraining die beiden Jahre zuvor ausfallen musste, war es nicht nur für uns Trainer eine Neuerung, sondern auch für die Kids. Viele von ihnen hatten noch nie im Fußballverein in der Halle gespielt. Natürlich bleibt der Sport derselbe, aber grundlegende Regeln, wie das Spielen ohne Seitenaus, der harte Spielboden, anderes Schuhwerk sowie auch das Ballgefühl verändern sich. Die Kids haben sich schnell daran gewöhnt, auch wenn der Ball überdurchschnittlich viel weggesprungen oder unkontrollierter gepasst wurde. Mitte Januar steht ein Hallenturnier an, bei dem wir auch zu den veränderten Bedingungen unsere fußballerischen Fähigkeiten beweisen wollen.

Wir wünschen nun allen einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt gesund und fit, sodass wir im neuen Jahr mit Fußball wieder voll durchstarten können!



Eure Trainer Arthur und Daniel

___ *** ___ *** ___ *** ___ *** ___ *** ___ *** ___ *** ___ *** ___ *** ___ *** ___



Kreissparkasse

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg



Zweigstelle Ottobrunn
Rosenheimer Landstraße 85
85521 Ottobrunn





Endlich belohnt – E1 Jugend

Trotz deutlicher Verbesserung der Spielweise haben wir zu Saisonbeginn nur Niederlagen und Unentschieden kassiert. Es waren viele knappe Spiele dabei, viele gute Spiele und sehr viele Torchancen, aber oft fehlte das Quentchen Glück, um die Spiele zu gewinnen.

In den letzten beiden Punktspielen haben sich die Jungs und Mädels der E1 dann endlich belohnt und sind mit zwei Siegen, 4:1 daheim gegen den SV Heimstetten und 3:1 auswärts gegen Baldham-Vaterstetten, in die Winterpause gegangen. Dachten wir... dann kam eine Freundschaftsspiel-Anfrage aus Oberpframmern für Dezember und wir haben zugesagt. Und tatsächlich, auch hier konnten wir das Spiel mit 4:0 daheim für uns entscheiden. Gratulation an Euch Spieler!

Die zwei Siege am Ende der Hinrunde haben der Mannschaft durch eine Wette mit mir als Trainerin, eine Pizza-Party im Vereinsheim eingebracht. Diese war ein großer Spaß und wir haben es uns bei Pizza, Cola, Kicker, Cornhole und Dosenwerfen so richtig gut gehen lassen

Bis zur Winterpause haben wir noch einmal wöchentlich draußen trainiert, zusätzlich gab es einen Bowlingabend und die Weihnachtsfeier im Christkindmarkt-Stil.

Im Januar steigen wir dann für zwei Monate ins Hallentraining ein, bis Anfang März dann ein dreitägiges Trainingslager in Bad-Tölz ansteht um gut gerüstet in die Rückrunde zu starten.

Herzlichen Dank an dieser Stelle für die super Unterstützung von Seiten der Eltern und einen speziellen Dank an Petra und Sabrina! Ihr seid alle Teil dieses tollen Teams!



Kommt alle gut ins neue Jahr, bleibt fit und sportlich, ich freu mich auf Euch!

Eure Trainerin Eva

*** **



(08102) 894-11/-43
Mo – Do 7.30-17 / Fr -15 Uhr

Besuchen Sie uns im Online-Shop: www.maschinen-stockert.de

Kränzle

metabo

Makita

**maschinen
Stockert**

Profi-Werkzeug-Markt

Friedrich-Bergius-Str. 17
gegr. 1972 / seit 1992 in
Hohenbrunn-Gewerbegebiet



D1-Jugend: Tolle Hinrunde als Aufsteiger mit Ausrufezeichen zum Abschluss

Die ersten fünf Spieltage der Kreisliga-Hinrunde waren gespickt mit Highlights, positiven Erfahrungen und jeder Menge Punkten. Im sechsten Heimspiel gegen den bisher punktlosen FC Alemannia München galt es, an diese guten Leistungen anzuknüpfen. Vom Anpfiff weg zeigte unsere Mannschaft ein dominantes Spiel und erarbeitete sich zahlreiche Torchancen, wovon sie bis zur Halbzeit allerdings nur eine zur Führung nutzen konnte. In der Halbzeitpause nahmen wir uns vor, konsequenter und zielstrebig zu agieren, was den Jungs mit einem 5:0-Endstand auch eindrucksvoll gelang. Es schien so, als würde die positive Serie anhalten.



Leistungsknick setzt ein

Nach vier Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage standen wir vor den letzten zwei Hinrunden-Partien auf einem nicht zu erwartenden zweiten Tabellenplatz. Diesen galt es im Spiel gegen den direkten Konkurrenten TSV Waldtrudering zu verteidigen. Das Spiel fand am letzten Sonntag der Herbstferien statt. Wir wussten aus früheren Begegnungen, dass wir es mit einem Gegner auf Augenhöhe zu tun bekommen und die Aufgabe nicht leicht würde. Waldtrudering setzte uns von Beginn an mit starkem Pressing unter Druck und eliminierte dadurch unser bis dahin gutes Kombinationsspiel. In der Folge lag der Gegner bereits nach zehn Minuten mit 2:0 in Front. Auch danach war von uns kein Aufbäumen zu spüren und man wurde das Gefühl nicht los, dass einige Spieler gedanklich vielleicht noch im Urlaub sind. Mit einem 0:3 waren wir am Ende gut bedient und rutschten auf den vierten Rang ab.

Im letzten Spiel der Hinserie empfingen wir einen Angstgegner, den FC Aschheim. Gegen diese Truppe hagelte es bisher nur Niederlagen. Die Tabellsituation lies aber hoffen, dass es in dieser Spielzeit anders aussehen könnte, schließlich befand sich Aschheim auf dem vorletzten Tabellenplatz. Dass solche Einschätzungen täuschen können, sollte sich im Verlauf dieses Spiels zeigen. Aschheim schaffte es immer wieder unsere Offensivaktionen zu unterbinden, um dann selbst schnell in die Offensive umzuschalten. Dagegen fanden wir mangels Laufbereitschaft und Kampfeswille kein Gegenmittel, sodass auch dieses Spiel mit 0:3 verloren ging.



Trotz dieser zwei Niederlagen belegen wir zum Ende der Hinrunde einen guten fünften Rang mit aktuell sechs Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Das Ziel „Klassenerhalt“ ist folglich in greifbarer Nähe und wir werden in der Rückrunde alles dafür geben, dieses so schnell wie möglich zu erreichen!

Freundschaftsspiele als Aufbauhilfe

Nach den negativen Schlusspunkten gegen Waldtrudering und Aschheim war es wichtig, den Kopf wieder ein Stück nach oben zu bekommen. Hierfür gab es bei zwei weiteren Freundschaftsspielen Gelegenheit. Im Spiel gegen den TSV Grasbrunn-Neukeferloh kam nahezu der gesamte Kader in zwei Blöcken zum Einsatz, auch der Gegner agierte ähnlich. In diesem Kadervergleich setzten wir uns am Ende verdient mit 3:1 durch. Der erste Schritt zur Wiederbelebung des Selbstbewusstseins war also getan.

Die nächste Chance zur Rehabilitierung bot sich am 3. Dezember gegen SV Lohhof, Tabellensechster in der höchsten Spielklasse – der Bezirksoberliga. Durch den Klassenunterschied hatten wir nichts zu verlieren und dementsprechend frei spielte unsere Mannschaft auch auf. Im vermutlich besten Spiel der aktuellen U13-Saison zeigten die Jungs eindrucksvoll, welches Potenzial in ihnen schlummert. Sie dominierten – bis auf wenige Ausnahmen – das Spiel und kamen immer wieder zu gefährlichen Abschlussituationen. Mit dem Abpfiff stand ein 4:2-Sieg zu Buche. Dieser Erfolg im letzten Spiel des Jahres 2022 sollte uns den nötigen Auftrieb für die Aufgaben im nächsten Jahr geben.



Weihnachtsfeier

Nach einem fordernden Jahr 2022 fanden wir am 10. Dezember bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier Gelegenheit, die bisherige Saison Revue passieren zu lassen. Die Trainer freuten sich, nach den zwei ausgefallenen Feiern 2020 und 2021 in diesem Jahr wieder alle Spieler begrüßen zu dürfen. Während des abwechslungsreichen Abends gab es leckeres zu Essen und Trinken, ein spannendes Kicker-Turnier und auch Geschenke durften natürlich nicht fehlen. Ein gelungener Abschluss eines tollen und erfolgreichen Fußballjahres.



Ausblick 2023

Nach dem Rückblick folgt der Ausblick und so freuen wir uns auf ein spannendes Fußballjahr 2023. Den Start machen vier Hallenturniere in Poing, Grasbrunn, Taufkirchen und Deisenhofen. Danach folgen ab Februar die ersten Testspiele gegen die SpVgg Unterhaching, den FC Sportfreunde München und den FC Deisenhofen. Der Terminkalender ist also schon jetzt prall gefüllt.



Der Spielplan des BFV hat uns zum Ende der Hinrunde dieser Saison zwei Spiele in den Herbstferien beschert.

Als erstes empfangen wir den FC Perlach bei uns zu Hause. Nach anfänglichem Abtasten konnte unsere Mannschaft in der 16. Minute mit 1:0 in Führung gehen und diese in der 29. Minute zum 2:0 ausbauen. Zur Halbzeit war dann die Hoffnung groß, einen vermeintlich körperlich stärkeren Gegner zu besiegen.

Kurz nach Wiederanpfiff waren wir wohl mit dem Kopf noch in der Pause, denn der FC Perlach konnte in der 38. Minute auf 2:1 verkürzen. Etwas unsanft geweckt waren wir nun wieder konzentriert dabei und konnten in der 52. Minute das 3:1 erzielen. Der FC Perlach spielte zu diesem Zeitpunkt dann auch etwas körperlicher gegen uns, was ihnen zwei gelbe Karten einbrachte. In der 58. Minute konnten sie dann jedoch noch einen Treffer zum 3:2 Endstand gegen uns erzielen.

In der 62. Minute erhielt in dieser hitzigen Partie unsere Mannschaft ihre erste gelbe Karte, aber nicht wegen eines Foulspiels, sondern weil ein Freistoß zu früh ausgeführt wurde, ärgerlich für uns, da wir bis dahin die einzige Mannschaft ohne Karte waren.

Beim zweiten Spiel in den Herbstferien mussten wir in den Münchner Norden zu Fasanerie Nord fahren. Nach einer kurzen Irrfahrt auf der Suche nach dem richtigen Sportplatz konnten wir unser letztes Spiel in der Hinrunde beginnen. Diesmal starteten wir nicht so zögerlich wie in den vorangegangenen Partien, aber irgendwie wollte der Ball nicht ins Tor gehen.

In der 20. Minute ist dann endlich der verdiente Führungstreffer für unsere Mannschaft gefallen. Dieser Treffer hatte aber leider keinen Einfluss auf die weitere Chancenverwertung und so sind wir mit dem 1:0 in die Pause gegangen. Zu Beginn der zweiten Hälfte war wieder das gleiche Spiel, wir hatten die besseren Chancen und haben auch zweimal das Aluminium getroffen, aber nicht das Tor.

In der 45. Minute konnte dann der FC Fasanerie Nord den Ausgleichstreffer erzielen, der uns etwas aus der Bahn geworfen hat und so konnten sie nur fünf Minuten später mit 2:1 in Führung gehen. FC Fasanerie Nord hatte nun den Spieß umgedreht und wir wurden zu den Gejagten, und kassierten in der 65. Minute auch noch das finale 3:1. Auf Grund der Niederlage im letzten Spiel landeten wir in der Hinrunde auf dem 3. Tabellenplatz trotz gleicher Punktzahl mit dem zweitplatzierten FC Fasanerie Nord.



Zum Jahresabschluss haben wir dann mal wieder ein Freundschaftsspiel gegen den TSV Waldtrudering vereinbart. Zu diesem Spiel sind wir mit sehr gemischten Gefühlen gefahren, da wir im letzten Freundschaftsspiel mit einer 10:4 Niederlage vom Platz gegangen sind. Entsprechend zurückhaltend haben wir auch begonnen und auch schon in der 2. Minute das erste Gegentor kassiert. Nur wenige Minuten später konnte Waldtrudering sogar auf 2:0 erhöhen.

Zu diesem Zeitpunkt hatten wir Trainer schon die Befürchtung wieder eine herbe Niederlage zu kassieren. Aber unsere Jungs haben uns eines Besseren belehrt, und haben mit zwei wunderbar herausgespielten Toren zum 2:2 Halbzeitstand ausgeglichen. Entsprechend motiviert sind sie dann in die zweite Halbzeit gestartet und haben eine Partie auf Augenhöhe gespielt.

Der TSV Waldtrudering konnte zwar noch einmal mit 3:2 in Führung gehen, aber nach einem wunderbaren Dribbling-Solo konnten wir wieder gleichziehen und so endete die Partie mit einem 3:3 Unentschieden, das sich für uns wie ein Sieg angefühlt hat.

Wir Trainer sind sehr stolz auf unsere Jungs, und werden jetzt erst einmal die Weihnachts-Winterferien genießen, bevor wir dann mit der Vorbereitung auf die Rückrunde beginnen, auf die wir uns schon sehr freuen.

Euer Trainer-Trio
Jan - Peter - Johannes





Größte Auswahl an

Sportbrillen Sonnenbrillen Kontaktlinsen

+++ adidas +++ Nike +++ Rudy Project +++ Julbo +++ Ray-Ban +++

85524 Ottobrunn, Ottobrunnstraße 6a
Telefon (0 89) 87 35 95 80

 **optik reiniger**



Licht und Schatten – die B Jugend

Das Jahr mit der B-Jugend hatte viel Licht und Schatten, Top Leistungen und katastrophale Spiele. Konnten wir in der Hinrunde noch mit Platz 2 den Aufstieg in die KK verwirklichen, folgte in der neuen Saison die Ernüchterung und am Schluss stand sogar der Abstieg zurück in die Gruppe fest. Was besonders ärgerlich war, dass wir die nötigen Punkte gegen die direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt liegen gelassen hatten, quasi als Geschenk verpackt. Es waren Spiele dabei, die kannst/darfst du nicht verlieren, aber leider fehlte es ganz klar an der Einstellung, mit teilweise unterirdischen Leistungen überließen wir den Gegnern einfach die drei Punkte.

Im Gegensatz dazu, zeigte die Mannschaft bei den Partien gegen die vermeintlichen Aufstiegs Aspiranten und spielerisch guten Teams auch durchweg gute Leistungen, die Einstellung stimmte, das spielerische passte und der Kampf wurde voll angenommen.



Wenn man sieht, was eigentlich in der Mannschaft steckt, dann kann man schon manchmal echt verzweifeln!

Der Lichtblick in der Hinrunde bleibt die Pokalrunde, dort konnten wir uns mit einer spielerisch enorm guten Leistung deutlich gegen den TSV Brunthal mit Runde 3 belohnen, der nächste Gegner wird nun FT Starnberg (Tabellenführer Kreisliga 1) sein. Eine ganz andere Hausnummer, aber im Pokal ist ja bekanntlich alles möglich.

Im Jahr 2023 müssen wir weiter daran arbeiten, dass die Jungs ihr Potenzial immer auf den Platz bringen, es steckt so viel in dem Team! Ich hoffe nach dem Abstieg hat es jetzt auch der letzte Spieler verstanden, 80% oder „Larifari gewinnen wir sowieso“ Fußball funktioniert einfach nicht.



Man muss zu **jeder Zeit** und gegen **jeden Gegner** immer das Beste geben. Wenn sich das in den Köpfen festsetzt, ist mit der Mannschaft noch ganz viel möglich.

Euer Trainer Jürgen



Kreissparkasse

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg



Zweigstelle Ottobrunn
Rosenheimer Landstraße 85
85521 Ottobrunn





Aufgestiegen – oder doch nicht... - die A Jugend

Mitte November fuhren wir zum entscheidenden Spiel beim Tabellenführer SG Glonn/Moosach/Oberpfraamern/Bruck. Würde man diesen besiegen, so würde der TSV Hohenbrunn den 2. Tabellenplatz ergattern und aufsteigen.

Und die A-Jugend des TSV Hohenbrunn lieferte, und wie – nach lauter Motivation im Kreis vor dem Spiel überrollte man den überraschten Gegner förmlich und lieferte eines der besten Spiele der letzten Jahre ab. Die Glonner wussten gar nicht, wie ihnen geschieht, so giftig waren die Jungs in jedem Zweikampf. Nach Toren von Daniel (2), Robin und Noah stand es schon zur Pause 0:4. Nicht nur die Torschützen, die ganze Mannschaft spielte überragend. In der zweiten Halbzeit war das Spiel etwas ausgeglichener, der Sieg war aber niemals in Gefahr. Endstand 4:0 für Hohenbrunn – also Aufstieg, würde man denken.

Fünf Tage später war der Frust groß – der Bayerische Fußballverband, größter Fußballverband Deutschlands, hatte es drei Monate lang nicht geschafft, die Aufsteiger und Absteiger in der Tabelle richtig zu markieren. Das holte er dann einfach 4 Tage nach Ende der Saison nach: Überraschung, nur der Tabellenführer steigt auf. Wie dreist solch ein Verhalten vom Fußballverband ist, braucht man wohl nicht zu betonen.

Jungs, macht euch nichts draus. Wir sind unheimlich stolz auf euch und eure Leistung in der Hinrunde. Ihr habt teilweise bis zu 12 Ausfällen an Kranken und Verletzten getrotzt und alles rausgehauen! Und wer weiß, der ATSV Kirchseeon überlegt sich noch, ob er den Aufstieg annimmt. Vielleicht spielen wir ja in der Rückrunde doch in der Kreisliga...

Wir wünschen der gesamten TSV Hohenbrunn-Familie ein wunderbares, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023!



Eure Trainer Domi, Michi und Philipp



Wie im Fernsehen, Torwart erzielt Ausgleich per Kopf – die Zwoate

Die gute Nachricht vorweg, die Zwoate steht nach der Hinrunde über dem Strich.

Die Vorbereitung hat zum Start der Hinrunde nichts Gutes verheißen lassen. Aufgrund etlicher Ausfälle mussten fast sämtliche Testspiele in der Vorbereitung abgesagt werden und so ging es mit lediglich einem Spiel in der Vorbereitung in die neue Saison.

Dementsprechend lief der Saisonstart mit drei Niederlagen. Man merkte der Mannschaft an, dass sie nicht eingespielt war und es fehlten gerade in den letzten Minuten die nötigen Körner um Punkte zu sammeln.

Am vierten Spieltag sollte dann der erste Punkt eingefahren werden, gegen die Zweitbesetzung des TSV Poing. Zufrieden konnte man mit dem Unentschieden jedoch nicht sein, da man beste Möglichkeiten liegen ließ und in der 90. Minute den Ausgleich hinnehmen musste.

An Kehrtwende war jedoch nicht zu denken und so musste man erneut zweimal Niederlagen einstecken.

Dann kam es zum Kellerduell gegen Oberpframmern II. Hoch motiviert startete man in die Partie nutzte jedoch erneut zahlreiche Chancen nicht und ließ die Gäste durch ein knappes 1:0 die gesamte Partie über am Leben. So kam es wie es kommen musste und man fing sich in der 86. Minute per Elfmeter den Ausgleich (der einzige Schuss der Gäste im gesamten Spiel aufs Tor der Zwoaten).

Auch die Woche darauf ging man erneut nicht als Sieger vom Platz.

Die tabellarische Situation spitzte sich langsam zu, da die direkten Konkurrenten punkteten.



Herren II



Nun kam mit Anzing II der ungeschlagene Tabellenführer nach Hohenbrunn und wer die Historie der Zwoaten kennt, weiß dass Tabellenführer dieser Mannschaft liegen.

Leider gingen die Gäste in der 24. Minute in Führung. Die Zwoate spielte jedoch mit Einsatz und Herz und war dem Tabellenführer ebenbürtig. Lange sah es so aus, als würde man auch dieses Spiel ohne Punkte vom Platz gehen, aber der Fussballgott hatte diesmal Erbarmen mit den kämpfenden Hohenbrunnern.

In der 93. Minute Eckball für Hohenbrunn - letzte Aktion im Spiel. Der Torwart der Hohenbrunner (Calvin Weinert) geht mit nach vorne und das, was man sonst nur in Videos im Internet sieht, geschieht. Der Ball kommt in den Sechzehner und der Torwart köpft den Ball zum hoch verdienten Ausgleich in die Maschen!

Mit Selbstvertrauen ging es in die nächsten beiden Partien, die beide gewonnen werden konnten. Auch die Nemesis der Zwoaten, die Zweite vom ATSV Kirchseeon wurde nach 3 Jahren endlich einmal wieder geschlagen. Leider folgte im letzten Spiel der Saison wieder ein Rückschritt und man verlor gegen Ismaning II völlig zurecht.

Jetzt heißt es Kraft tanken, nach vorne blicken und in der Wintervorbereitung Gas geben, um eine erfolgreiche Rückrunde zu spielen und möglichst bald nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben.

Wir bedanken uns bei allen Zuschauern, die uns dieses Jahr unterstützt haben!
Zudem einen großen Dank an Eva und Jürgen für die Unterstützung im gesamten Jahr.

Auch für die Geldspenden möchte sich die Mannschaft bedanken und auch vielen Dank an die Kaminstub'n in Bayrischzell für die neuen Jacken. Last but not least geht Dank an das gesamte Trainerteam im Herrenbereich (Basti, Tom, Tim und Denis).

Es macht einen riesen Spaß mit euch.
Wir wünschen allen ein frohes Fest und ein gutes und gesundes neues Jahr 2023!

Euer Coach Thomas





Auf dem Platz und beim Feiern kaum zu schlagen – die Erste

Die Erste überwintert an der Tabellenspitze

Seit der letzten Ausgabe standen für die Erste vier Spiele auf dem Plan in denen es jeweils hoch herging.

Im ersten Spiel kam es in Hohenbrunn zum Spitzenspiel gegen die Zweitvertretung des TSV Zorneding. In der ersten Hälfte war der Gast dabei deutlich überlegen und wir konnten uns bei unserem Torwart Calvin Weinert bedanken. U.a. sicherte er durch einen gehaltenen Elfmeter das Remis zur Halbzeit. Mit leicht verändertem Personal und einer deutlich verbesserten Aggressivität erkämpfte sich die Erste nun die Oberhand und konnte in den 10 Minuten nach der Pause durch Cornelius Wunder und Benedikt Bell auf 2:0 stellen.

Leider verpasste man in der Folge das vermutlich entscheidende 3:0. Der Anschlusstreffer zum 1:2 in der 75. Minute schenkte dem Gast nochmals Hoffnung und Kraft. Tatsächlich folgte in der gefühlt 100. Minute der bittere, aber in Summe nicht unverdiente Ausgleich.

In der Folgewoche stand das schwierige Auswärtsspiel in Grafing auf dem Plan.

Bereits in der ersten Minute fand ein Grafinger Sonntagsschuss den Weg in unser Tor. Auch in der Folge tat sich die Erste weiter schwer, kam allerdings nach einer starken Einzelaktion durch Cornelius Wunder zum Ausgleich. Kurz vor Halbzeit konnte die Heimmannschaft durch den nächsten sehenswerten Treffer in Führung gehen. Somit waren in der zweiten Hälfte abermals die Comeback Qualitäten gefragt.



Von Beginn an zeigte die Erste dabei nicht nur mit welcher Griffigkeit sie agieren kann, auch die starke Kaderbreite machte sich abermals bezahlt. Es dauert allerdings bis zur 76. Minute bis Nikolai Strassmeier den Ausgleich, nach schöner Vorarbeit über den Flügel, erzielen konnte.

